



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 30-Okt-2006

Revisionsnummer: 11

Überarbeitet am: 30-Okt-2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 21242.
Produktname: SUBSTRAL LANGZEIT Dünger-Kegel für Zimmerpflanzen

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Dünger.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Zinksulfat, ZnSO ₄	7446-19-7	< 1%	231-793-3	N;R50/53 Xi;R36/38
Natriummolybdat, Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	7631-95-0	< 1%	231-298-2	Xi;R36/37/38
Mangansulfat, MnSO ₄	7785-87-7	< 1%	232-08-99	N;R51/53 Xn;R48/20/22

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kupfersulfat, CuSO ₄	7758-98-7	< 1%	231-847-6	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	7720-78-7	< 1%	231-753-5	Xn;R22
Kaliumnitrat, KNO ₃	7757-79-1	10 - 25%	231-818-8	O;R08
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	6484-52-2	> 25%	229-347-8	O;R08

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

Keine

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Einatmen:

Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.

Augenkontakt:

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Produkt ist schwelbrandfähig. Im Brandfall zur Kühlung mit Wasser besprühen
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen
Stickstoffoxide
Ammoniak
Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Staubbildung vermeiden. Aufschaukeln oder aufkehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden.

Hinweise für sichere Handhabung:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte
Oxidationsmittel

Besondere Verwendung(en):

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	nicht anwendbar.
Handschutz:	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	nicht anwendbar.
Hygienemaßnahmen	Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Expositionsgrenzwerte*Natriummolybdat, Na₂MoO₄·2H₂O*

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m ³
Frankreich (VLE):	5 mg/m ³

Mangansulfat, MnSO₄

Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std.	2.5 mg/m ³
UK EH40 WEL:	5 mg/m ³

Kupfersulfat, CuSO₄

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA
---	-------------------------

Eisensulfat, FeSO₄·1H₂O

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std.	0.01 mg/m ³
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m ³ STEL (15 min) 2mg/m ³

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Czech Republic OEL	Listed
--------------------	--------

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Physikalischer Zustand:	fest
Aussehen:	Kegel aus mit Kunstharz umhüllten Körnchen.
Farbe:	braun, grünlich
Geruch:	nicht anwendbar

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht entflammbar
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	Unverträglich mit Oxidationsmitteln
Löslichkeit:	Umhüllung nicht wasserlöslich, Abgabe durch die Umhüllung

Sonstige Angaben

Zersetzungstemperatur: > 150°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel. Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stickoxide (NOx). Ammoniak. Kohlenmonoxid. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Zinksulfat, $ZnSO_4$
LD50/oral/Ratte = 2949 mg/kg

Natriummolybdat, $Na_2MoO_4 \cdot 2H_2O$
LD50/oral/Ratte = 4000 mg/kg

Mangansulfat, $MnSO_4$
LD50/oral/Ratte = 9 g/kg

Kupfersulfat, $CuSO_4$
LD50/oral/Ratte = 960 mg/kg

Eisensulfat, $FeSO_4 \cdot 1H_2O$
LD50/oral/Ratte = 1389 mg/kg

Kaliumnitrat, KNO_3
LD50/oral/Ratte = 3750 mg/kg

Ammoniumnitrat, NH_4NO_3
LD50/oral/Ratte = 410 mg/kg

Produktinformation

LD50/oral/Ratte = > 10.000 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Einatmen:	Sensibilisierung durch Einatmung möglich.
Verschlucken:	Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

Zinksulfat, ZnSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =1.7 mg/l

Natriummolybdat , Na₂MoO₄+2H₂O

Ökotoxische Wirkungen

LC50/96Std./Forelle => 2800 g/l

Mangansulfat, MnSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia => 100 mg/l

Kupfersulfat, CuSO₄

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =0.8 mg/l

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =100 µg/l
LC50/96Std./Forelle =10 µg/l
EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten:**

Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben..

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand:

fest

ADR/RID

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen .

Ende des Sicherheitsdatenblatts